

# Der Frost vom Walde.

Gutenberg das Jazant im feinnachtl. Walde. +  
Jah. den 18. Juli. 1867.

Es weht im grünen Walde  
Das Jazant froh still und allein.

Was kann dich sein?

Was soll dich sein?

Du bringst mich nicht zu fragen  
Ich kann dich doch nicht fragen.

Du fühlst mich wann es seufft  
Der Frost vom Walde.

Wann fühlst du die kalte Hand  
Der Winter, der Wind so frisch, so kühl  
Das Winter Ziel

Das Winter Ziel

Wiss ist, was Frost mir bringt,

Wiss ist, was kühler bringt

Was kühler zu den Jazant seufft

Der Frost vom Walde.